

# Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2026 - 2031

## Niederschrift 1. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende
06.05.26	Rathaussaal Oberjosbach	19:30 Uhr	21:00 Uhr

### Anwesend:

<b>A Stimmberechtigt</b>			
1.	Jost, Timo	5.	Schneider, Monika
2.	Podmelle, Udo	6.	Schwed, Philipp
3.	Rollwage, Carsten	7.	Thorwarth, Julia
4.	Scheurer, Ralf		
<b>B nicht stimmberechtigt</b>			
	Kreuder, Klaus-Dieter	Gemeindevorstand	
	Hiess, Thomas	Gemeindevorstand	
<b>C Ausländerbeirat</b>			
	Nicht anwesend		
<b>D Kinder- und Jugendvertretung</b>			
	Nicht anwesend		
<b>E Schriftführer</b>			
	Karbach, Helmut		




### Abwesend:


TOP		J	N
1.	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der amtierende Ortsvorsteher Ralf Scheurer eröffnet die Sitzung und gibt einen Überblick über die heutige Tagesordnung.</p> <p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p>Zuvor gibt er jedoch Gelegenheit für Bürgerfragen. Udo Podmelle spricht folgende Punkte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Rahmen der Umbaumaßnahme an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“ sollten dort geeignetere Abfallbehälter installiert werden.</li> <li>– Der im Rahmen der Baumaßnahmen am Heftricher Weg zerstörte Hundekotbeutelspender muss noch erneuert werden.</li> <li>– Die Freifläche am Wegrand zwischen Grünschnitt- Sammelbox und Gas-Station im Hartemußweg sollte eingezäunt und mit Büschen bepflanzt werden, um eine (illegale) Ablage von Grünschnitt dort zu unterbinden. Hintergrund: Wegen der darüber verlaufenden Freileitung kann dort abgelagerter Grünschnitt vom Kranwagen nicht aufgenommen werden.</li> <li>– Das Bildungszentrum Oberjosbach (BZO) hat den Vertrag mit der Taunus Schwimmschule nicht verlängert. Somit kann der Schwimmunterricht für die Oberjosbacher Kinder nicht fortgeführt werden. Es wird angeregt, dass der Ortsvorsteher dazu ein Gespräch mit der Leiterin des BZO Frau Feltrini führt.</li> </ul> <p>Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Ralf Scheurer die neuen Ortsbeiratsmitglieder <b>Frau Monika Schneider (WGN), Herrn Philipp Schwed (SPD), Herrn Carsten Rollwage (CDU), Herrn Timo Jost (CDU), Herrn Udo Podmelle (CDU) sowie als bisheriges und wiedergewähltes Mitglied des neu gewählten Ortsbeirates, Frau Julia Thorwarth (Bündnis 90/Die Grünen).</b></p> <p>Ebenfalls begrüßt Herr Scheurer die aus dem Ortsbeirat ausgeschiedenen Mitglieder, <b>Herrn Carsten Meuer (WGN), Herrn Johannes Schwed (SPD), Frau Katja Pelzer (CDU), Frau Martina Jakob (CDU) und Herrn Gregor Schlögl (CDU) sowie den bisherigen Schriftführer Herrn Thorsten Desch.</b></p> <p>Außerdem begrüßt er die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands <b>Klaus Kreuder und Thomas Hiess.</b></p>		
	<p>Herr Scheurer schlägt <b>Herrn Helmut Karbach</b> für die heutige Sitzung als Schriftführer vor.</p> <p><b>Abstimmung</b></p>	7	0
	<p>Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 24.04.2026 für Mittwoch, den 06.05.2026 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Herr Scheurer stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist und die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.</p> <p>Im Folgenden stellen sich die neuen Mitglieder des Ortsbeirates kurz selbst vor und tragen sich in das „Goldene Buch“ der Dorfschreiberin ein.</p>		
2	<b>Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers</b>		

TOP		J	N
	Zunächst wird <b>Herr Helmut Karbach</b> als Wahlschriefführer benannt. <b>Abstimmung</b>	7	0
	<b>Herr Ralf Scheurer</b> stellt sich zur Wiederwahl. Daher leitet laut Geschäftsordnung das älteste Mitglied des neuen Ortsbeirats, <b>Frau Monika Schneider</b> , die Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaturen für das Amt. <b>Abstimmung</b> <b>Ergebnis: Herr Scheurer</b> wurde einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt.	6	0
3	<b>Wahl der stellv. Ortsvorsteherin/des stellv. Ortsvorstehers</b>  Philipp Schwed stellt sich als Vertreter der zweitstärksten Fraktion zur Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher. Es gab keine weiteren Kandidaturen für das Amt. <b>Abstimmung</b> <b>Ergebnis: Herr Philipp Schwed</b> wurde einstimmig zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.	6	0
4	<b>Wahl der Schriefführerin/des Schriefführers</b>  Zur Wahl zum Schriefführer stellt sich Herr Helmut Karbach. <b>Abstimmung</b> <b>Ergebnis: Herr Helmut Karbach</b> wurde einstimmig zum Schriefführer gewählt.	7	0
5	<b>Wahl der stellv. Schriefführerin/des stellv. Schriefführers</b>  Zur Wahl zur stellv. Schriefführerin stellt sich Frau Patricia Goldstein-Egger. <b>Abstimmung</b> <b>Ergebnis: Frau Patricia Goldstein-Egger</b> wurde einstimmig zur stellvertretenden Schriefführerin gewählt.	7	0
6	<b>Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder</b>  Der Ortsvorsteher verabschiedet <b>Herrn Carsten Meuer (WGN)</b> , <b>Herrn Johannes Schwed (SPD)</b> , <b>Frau Katja Pelzer (CDU)</b> , <b>Frau Martina Jakob (CDU)</b> und <b>Herrn Gregor Schlögl (CDU)</b> , bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht die Entlassungsurkunden.  <b>Frau Miriam Lonz</b> vom Fachdienst I/1 der Gemeindeverwaltung stellt sich kurz vor und bittet die neuen Ortsbeiratsmitglieder um einige schriftliche Angaben zu ihrer Person und zum Zugang zum Ratsinfosystem mit digitalen Endgeräten.		
7	<b>Bericht und Ausblick des Vorsitzenden des Ortsbeirats Oberjosbach</b>  Der wiedergewählte Ortsvorsteher Ralf Scheurer gibt einen Rückblick auf die wesentlichen Ergebnisse der abgelaufenen Legislatur und einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben.  Er bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen zur Legislaturperiode 2026–2031 und betont die Verantwortung, die Interessen Oberjosbachs zu vertreten und die Lebensqualität des Ortes zu erhalten.  Rückblickend wurden verschiedene Projekte umgesetzt bzw. angestoßen, darunter Straßensanierungen, der Glasfaserausbau, die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung, die Schaffung einer Kinderkrippe, die Planung der GZO-Sanierung, barrierefreie Bushaltestellen, das Baugebiet Langgraben-Hainfeld sowie die Einrichtung einer Postservicestation.		

TOP		J	N
	<p>Als kommende Herausforderungen nennt er insbesondere die Auswirkungen der Energiewende mit geplanten Windkraftanlagen sowie dem Rhein-Main-Link. Hierfür sei eine konstruktive Zusammenarbeit unter Einbeziehung aller Betroffenen erforderlich.</p> <p>Für die Legislaturperiode 2026–2031 nennt er als wesentliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sanierung des GZO</li> <li>– Anbau des Feuerwehrgerätehauses</li> <li>– Pflege und Erhalt von Wald, Wegen und Naturlandschaften</li> <li>– Weiterentwicklung Oberjosbachs für alle Generationen</li> <li>– Erhalt des Öffentlichen Personennahverkehrs</li> <li>– Fortlaufende Sanierung der öffentlichen Infrastruktur</li> </ul> <p>Als Voraussetzungen hierfür nennt er einen starken Ortsbeirat sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Gemeinde und Bürgerschaft. Außerdem betont er die Bedeutung der Vereine für das gesellschaftliche Leben in Oberjosbach.</p>		
8	<p><b>Ausführungen der Fraktionen im Ortsbeirat</b></p> <p>Vertreter der vier im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen stellen kurz ihre Schwerpunkte für die künftige Arbeit dar.</p> <p>Für die CDU spricht <b>Carsten Rollwage</b>, der ebenso wie drei weitere Mitglieder der Fraktion neu im Gremium ist. Für die CDU sei es wichtig, vertrauensvoll und respektvoll miteinander umzugehen und für das Wohl des Ortes an einem Strang zu ziehen.</p> <p>Die Vertreterin der WGN <b>Monika Schneider</b> hebt hervor, dass sich die Gemeindevertreter auf ein offenes Parlament geeinigt hatten, so wie es im Ortsbeirat schon immer erfolgreich praktiziert wurde. Am Ende zähle auch bei unterschiedlichen Meinungen eine gemeinsame Entscheidung. Sie regt an, Anliegen aus dem Ort direkt als Anträge in die Gemeindevertretung zu tragen.</p> <p>Für die Grünen hebt <b>Julia Thorwarth</b> die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz hervor. Wichtig sei es aber immer auch, das Wohl des Ortes im Blick zu behalten.</p> <p>Für die SPD wünscht sich <b>Philipp Schwed</b>, über Parteigrenzen hinweg gut zusammenzuarbeiten und gemeinsam gute Entscheidungen zu treffen.</p>		
9	<p><b>Haushalt 2027; Vorschläge des Ortsbeirats</b></p> <p>Es wurden folgende Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2027 vorgeschlagen:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Planungen zur Sanierung des Gemeinschaftszentrums Oberjosbach (GZO) mit dem Ziel einer einreichungswürdigen Genehmigungsplanung HOAI LPH4 <b>Abstimmung</b></li> </ul>	7	0
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der Teilsanierungen von Fasanenweg, Finkenweg, Jahnstraße und unterer Abschnitt Dr.-Jakob-Wittemann-Straße <b>Abstimmung</b></li> </ul>	7	0
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines unabhängigen Gutachtens zur Gefährdung der Trinkwassergewinnung durch den Bau des Rhein-Main-Link</li> </ul>		

TOP		J	N
	<p>insbesondere im Bereich der beiden Oberjosbacher Tiefbrunnen.</p> <p><b>Abstimmung</b></p>	7	0
	<p><b>Ergebnis:</b> Die vorstehenden drei Punkte wurden jeweils einstimmig beschlossen. Die Vorschläge sind bis 15. Mai 2026 an die Gemeinde zu übermitteln.</p> <p>Zur in diesem Zusammenhang geforderten systematischen Zustandsüberprüfung und ggf. Reinigung ALLER Straßeneinläufe im Ortsteil Oberjosbach soll zunächst eine Anfrage an die Gemeindeverwaltung gestellt werden.</p> <p>Es gab keine weiteren Vorschläge.</p>		
10	<p><b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 (einschl. Wirtschaftsplan 2026 Gemeindewerke)</b>  <b>GV/0007/2026-2031</b></p> <p>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 wurden zur Kenntnis genommen.</p>		
11	<p><b>Änderung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Gemeinde Niedernhausen</b>  <b>GV/0012/2026-2031</b></p> <p>Die neue Geschäftsordnung wurde zur Kenntnis genommen.</p> <p>Wichtigste Änderung ist die Neufestlegung der Ortsbeiratsmittel auf einen Sockelbetrag in Höhe von 1.500,- € pro Ortsteil zuzüglich eines einwohnerzahlabhängigen Anteils von einem Gesamtbetrag in Höhe von 7.000,- €. Für Oberjosbach ergibt das unverändert ca. 2.500 € p.a. an Ortsbeiratsmitteln. Diese sind zweckgebunden für den Ortsteil zu verwenden.</p>		
11.1	<p><b>Verwaltungsmitteilungen</b></p> <p>Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.</p>		
12	<p><b>Übernahme von PV-Anlagen auf Dächern gemeindlicher Liegenschaften</b>  <b>VM/0296/2021-2026</b></p> <p>Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.</p> <p>Wesentlicher Punkt: Die PV-Anlage auf dem GZO wird von der Gemeinde übernommen und weiter betrieben. Hierzu wurde im Ortsbeirat diskutiert, ob es mit Blick auf die geplante Sanierung des GMZ zu einem Rückbau der PV-Anlage kommt und infolge der geplanten Übernahme dieser PV-Anlage durch die Gemeinde Rückbaukosten in die Finanzplanung der Gemeinde aufgenommen werden müssen. Anzuregen ist hier, dass dies bei der Entscheidung für die Übernahme mit bedacht wird; gerade mit Bezug auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer der ca. 20 Jahre alten PV-Anlage.</p>		
13	<p><b>Terminplanung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2027</b>  <b>VM/0306/2021-2026</b></p> <p>Die Terminplanung wurde zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Mittelanmeldung der Ortsbeiräte muss bis spätestens 15. Mai 2026 erfolgen (siehe auch TOP 9).</p>		

TOP		J	N
	Herr Kreuder merkt an, dass aufgrund der knappen Frist bei Nachmeldungen eventuell eine Fristverlängerung gewährt werden kann.		
14	<b>Verschiedenes</b>  Der Ortsvorsteher teilt mit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage sind abgeschlossen.</li> <li>- Für den Ortstermin des Ortsbeirates mit der Gemeinde, Herrn Ströher, zur Besprechung der noch erforderlichen Restarbeiten am Heftricher Weg / Sanierung Friedhofsmauer werden folgende Termine vorgeschlagen: Mittwoch, 27. Mai 2026, 18 Uhr – alternativ Mittwoch, 17. Juni 2026</li> </ul>		
15	<b>Sitzungstermine 2026</b>  Folgende (voraussichtlichen) Sitzungstermine für den Ortsbeirat wurden festgelegt (jeweils 19:30 Uhr): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Montag, 15.06.2026 (ohne J. Thorwarth)</li> <li>- Mittwoch, 19.08.2026 (ohne U. Podmelle)</li> <li>- Mittwoch, 21.10.2026</li> <li>- Mittwoch, 25.11.2026</li> <li>- Mittwoch, 20.01.2027</li> </ul>		
16	<b>Waldkindergarten "An den Eichen" - Anregung von Anwohnern: Schild "Spielende Kinder" - Abfrage zum Meinungsbild und ggf. Anzahl der Schilder</b>  Der Ortsbeirat greift die Anregung auf und beantragt beim zuständigen Ordnungsamt der Gemeinde die Anbringung des Verkehrszeichens 136 „Kinder“ in der Straße „An der Eiche“ – aus beiden Richtungen jeweils vor dem Bereich der Zugänge zum Waldkindergarten. <b>Abstimmung</b>	7	0
	 <b>Ralf Scheurer</b> Ortsvorsteher	 <b>Helmut Karbach</b> Schriftführer	
	 <b>Philipp Schwed</b> Stellvertretender Ortsvorsteher		